

ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

Aufstiegsfortbildungen

Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam



ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam

Das Berufsfeld der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist über die Jahre deutlich komplexer geworden. Die Mitarbeiter*innen wollen und können heute neben der Assistenz am Behandlungsstuhl viele weitere Aufgaben übernehmen, die Zahnärzte entlasten und so mehr Zeit für Patientenbehandlungen schaffen.

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet den ZFA seit vielen Jahren verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung, die mit einem Kammerzertifikat abschließen. Das Ziel der sehr praxisnahen Aufstiegsfortbildungen am „Pfaff“ ist es, die Kursteilnehmer fundiert und facettenreich fortzubilden, ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern und sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der zahnärztlichen Praxis vorzubereiten.

Unsere Aufstiegsfortbildungen erfolgen nebenberuflich. Die Mitarbeiter*innen stehen so weiterhin der Praxis zur Verfügung, gleichzeitig wird die Vertiefung erworbenen Wissens und angeeigneter Fertigkeiten zeitnah in der



Praxis ermöglicht. In den Seminaren mit den praktischen Anteilen erfolgt die Betreuung durch erfahrenes Lehrpersonal. Zusammen mit der vorhandenen ISO-Zertifizierung des Institutes ist dies ein Garant für überragende Fortbildungsqualität auf höchstem Niveau.

Warum die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Anspruchsvolle Fortbildungsinhalte mit aktuellem Wissen
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Staatlich anerkannte, kammergeprüfte Kurse mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Exzellente Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildungen
- Moderne Räumlichkeiten in einem universitären Umfeld
- Unterstützung in jeder Situation, zu jeder Zeit – auch bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. AufstiegsBAföG)
- Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
- Eine tolle Stadt und vieles mehr ... !

Das zeichnet die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut aus:

- Qualifiziertes Bildungsinstitut nach DIN EN ISO 9001
- Zahnärztekammereigene Aufstiegsfortbildungen mit Prüfung durch die zuständige Stelle nach BBiG (Berufsbildungsgesetz)
- Zweifelsfreie bundesweite Anerkennung
- Zielgerichtete und sehr praxisnahe Fortbildungsinhalte auf dem aktuellem Stand der Wissenschaft
- Intensive und individuelle Betreuung

Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Das erlernte Wissen ist sofort in der Praxis umsetzbar, dabei auftretende Fragen können zeitnah im Rahmen der Aufstiegsfortbildungen geklärt werden
- viele oder z. T. alle theoretischen Inhalte werden für noch mehr Flexibilität online durchgeführt
- Der direkte Kontakt zur Praxis bleibt erhalten
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

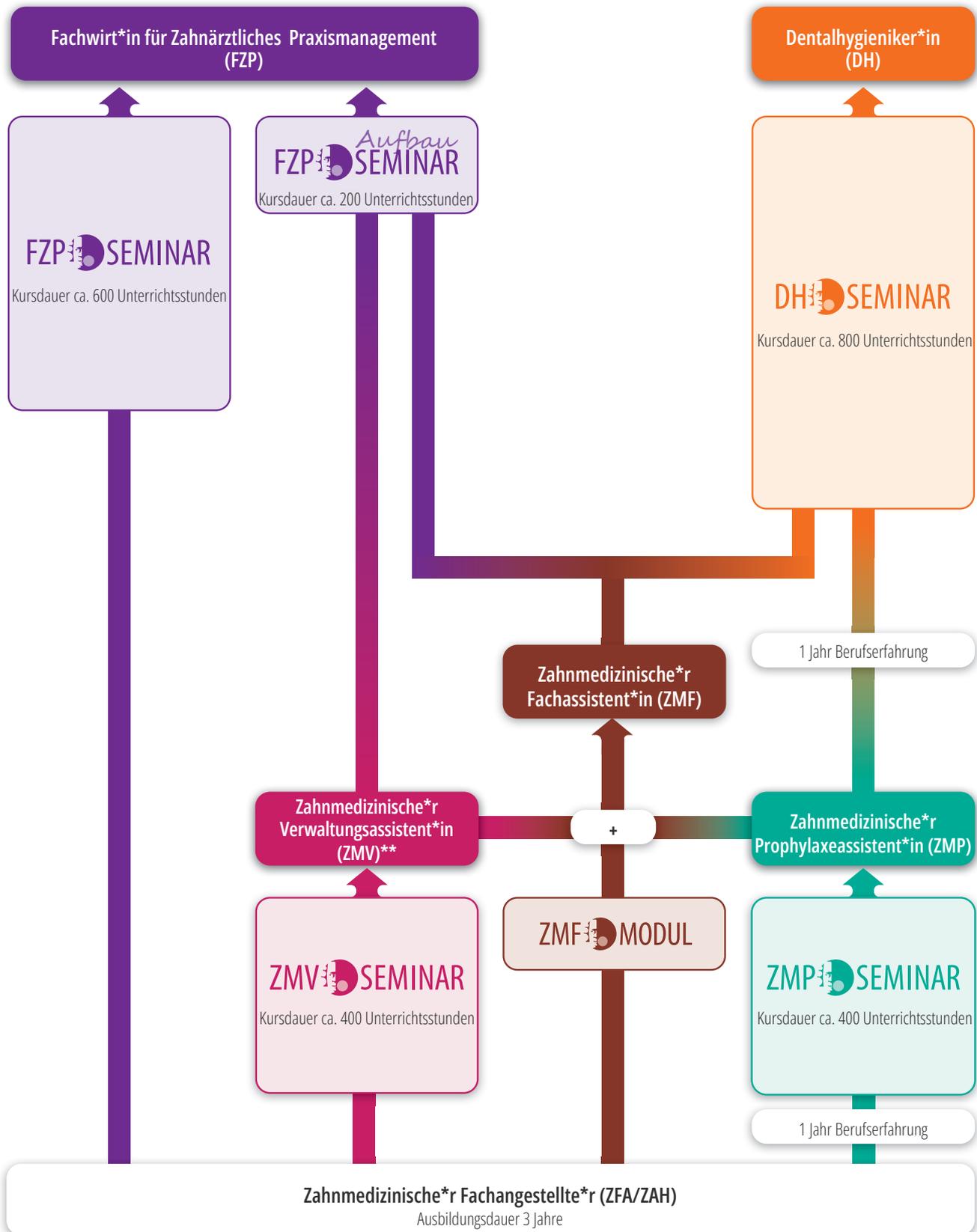
Ziele der Aufstiegsfortbildungen sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erweitern
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an die aktuellen Entwicklungen in der Zahnmedizin anzupassen
- Sie fundiert und facettenreich fortzubilden und Sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern
- Ihr Leben zu bereichern durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte

Wir freuen uns auf Sie und sagen schon jetzt: „Willkommen bei uns im Philipp-Pfaff-Institut“!

Sie haben Fragen zu einer Aufstiegsfortbildung?

Tel. 030 414 725-0 oder E-Mail an aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de



** Erforderliche Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Prüfung: 1 Jahr

Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in (ZMV)



Intensivseminar für Praxismanagement und Kommunikation

Die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in (ZMV) gehört seit dem Jahr 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Seit dieser Zeit wurde das ZMV-Seminar kontinuierlich weiterentwickelt – immer unter dem Credo, inhaltlich auf der Höhe der Zeit oder sogar schon einen Schritt voraus zu sein. So fließen nicht nur aktuelle Entwicklungen direkt in den Kurs ein, sondern es wird auch geschaut, wo die Bedürfnisse einer modernen, kommunikationsorientierten Zahnarztpraxis hingehen.

Diese Aufstiegsfortbildung vermittelt ZFA/ZAH umfassende Kenntnisse in den Bereichen Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Kommunikation, um den wachsenden administrativen und serviceorientierten Anforderungen in einer modernen, patientenorientierten Zahnarztpraxis gerecht zu werden.

Ein besonderer Fokus liegt hier auf der zahnärztlichen Be- und Abrechnung: Die Inhalte werden von Grund auf vermit-

telt, sodass auch Teilnehmende ohne umfangreiche Vorkenntnisse die Abrechnung später sicher und kompetent in der Praxis anwenden können. Neben der Abrechnung deckt die Fortbildung Themen wie Qualitätsmanagement, den Umgang mit Informationstechnologien, grundlegende Rechtsfragen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, den Umgang mit personellen Fragestellungen und die professionelle Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis ab. Ziel ist es, die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Verwaltungsassistent*innen optimal auf den Praxisalltag vorzubereiten.

Die Kursdauer beträgt ca. sieben Monate und umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landes-zahnärztekammer Brandenburg.

Für diejenigen, die sich direkt noch umfassender und anspruchsvoller im zusätzlichen Bereich Praxismanagement weiterbilden möchten, ist die FZP- Aufstiegsfortbildung genau das Richtige.

*Der Schwerpunkt liegt darin, Arbeitsprozesse selbstständig zu erkennen und zu optimieren, das Team zu führen und die Praxis gemeinsam mit dem/der Praxisinhaber*in zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen. Auch weiterführende Kenntnisse im Bereich der zahnärztlichen Abrechnung sind Bestandteil der FZP-Aufstiegsfortbildung. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 10.*

! Alle Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut können über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden.

Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren des ZMV-Seminars betragen 3.995 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein rückzahlungsfreier Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 2.996,75 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 998,75 €** (siehe nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

Beispielrechnung

3.995,00 €

– 1.997,50 €

(50 % Zuschussanteil)

= 1.997,50 €

– 998,75 €

(50 % Darlehenserlass bei Prüfungserfolg)

= 998,75 €

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

Auf einen Blick



Kursvariante I

Kurs: AFB-ZMV 2502
Kurstermin: 05.09.2025 – April 2026
Bewerbungsschluss: 01.08.2025

Kurszeiten: Freitag (13:30 – 18:30 Uhr), Samstag (08:30 – 17:15)
(bestehend aus Online- und Präsenzterminen) sowie teilweise Sonntag (10:00 bis 15:00 Uhr)

Kursvariante II

Kurs: AFB-ZMV 2503
Kurstermin: 12.09.2025 – Juni 2026
Bewerbungsschluss: 01.08.2025

Kurszeiten: Freitag (18:45 Uhr – 22.00 Uhr), Samstag (10:15 Uhr – 17:15 Uhr)
(bestehend aus Onlineterminen) sowie teilweise Sonntag (10:00 – 15:00 Uhr)

Kursgebühr: 3.995,- € */** (Anpassung der Kursgebühr im Jahr 2025 vorbehalten),
 Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Aufnahmeprüfung 45,- €

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben. **Ratenzahlung möglich

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen finden in Präsenz im Philipp-Pfaff-Institut in der Aßmannshäuser Straße 4-6 in 14197 Berlin statt.



Technische Voraussetzungen: Wir empfehlen Ihnen für die Vorlesungen einen Laptop/MacBook/PC (mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher) zu nutzen – idealerweise mit zwei Monitoren. Für die Online-Live-Seminare benötigen Sie das Programm „Zoom“. Des Weiteren werden Sie im Kurs auch mit dem Programm „Moodle“ arbeiten. Voraussetzung ist eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung (mindestens DSL), welche für die gleichzeitige Übertragung von Bild, Ton (beidseitig) und Übungsdateien notwendig ist. Die Benutzung eines Druckers für zur Verfügung gestellte Übungsaufgaben wird empfohlen. Im IT-Kurs werden die Programme Excel, Word und PowerPoint aus dem aktuellen (kostenpflichtigen) Microsoft-Office-Paket vermittelt, welche somit auf allen Computern zur Verfügung stehen müssen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
- Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
 - Erfolgreich absolvierte Aufnahmeprüfung

Bewerbungsunterlagen

- Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
 - Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)

Aufnahmeprüfung – gut zu wissen

Die Prüfung wird online durchgeführt. Bitte melden Sie sich zu Ihrem Wunschtermin auf unserer Website an

Kostenfreie Informations- veranstaltung

(Online Live-Seminar),
Fr 21.03.2025, 19:30 Uhr

Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in (ZMP)



Intensivseminar für organisierte Individualprophylaxe

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt der Gesundheit und die Zahnarztpraxis ist der primäre Ansprechpartner zum Thema Zahngesundheit. Hier gilt es, durch Fachkompetenz Vertrauen zu schaffen. Die Individualprophylaxe bietet jedem interessierten Patienten umfangreiche Informationen und praktische Hinweise zur häuslichen Mundhygiene und die regelmäßige individuelle professionelle Reinigung aller Zahnflächen an.

Seit 1989 hat das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnarztthelpher*innen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in (ZMP) im Fortbildungsprogramm.

Diese nebenberufliche Fortbildung umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. sechs Monate. Der theoretische Unterricht findet entweder mittwochs und samstags oder freitags und samstags statt. Hinzu kommen für jeden Teilnehmer drei voneinander getrennte Intensiv-Wochenblöcke.

Der Kurs gliedert sich in die Vermittlung theoretischer Inhalte und die Durchführung praktischer Übungen am Phantomkopf, gegenseitig und vor allem am Patienten. Die Fähigkeit zur Organisation und Ausübung einer umfassenden Individualprophylaxe in allen Altersstufen inkl. der professionellen Zahnreinigung bildet das Kernziel dieser Fortbildung. Integrierte Seminare zur Psychologie und Kommunikation vermitteln Kenntnisse über Gesprächsführung, Rhetorik, Motivierungstechnik und Angstmanagement.

Neben den praktischen Übungen wird ein fundiertes Hintergrundwissen aufgebaut, aus dem die Teilnehmer*innen später bei ihrer täglichen Arbeit viel Sicherheit und Kompetenz beziehen können.

Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landes-zahnärztekammer Brandenburg.

! Alle Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut können über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden.

Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren des ZMP-Seminars betragen 4.995 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein rückzahlungsfreier Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 3.746,25 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 1.248,75 €** (siehe nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

Beispielrechnung

4.995,00 €

– 2.497,50 €

(50 % Zuschussanteil)

= 2.497,50 €

– 1.248,75 €

(50 % Darlehenserlass bei Prüfungserfolg)

= 1.248,75 €

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

Auf einen Blick



Kurs:	AFB-ZMP 2502
Kurstermin:	August 2025 – Februar 2026
Bewerbungsschluss:	01.08.2025
Kurszeiten: (bestehend aus Online- und Präsenzterminen)	Mi. oder Fr., 14:00 – ca. 20:30 Uhr und Sa., 09:00 – ca. 17:30 Uhr sowie Intensivwochen für die Patientenbehandlung
Kursgebühr:	4.995,- € ** (Anpassung der Kursgebühr im Jahr 2025 vorbehalten), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Aufnahmeprüfung 45,- €

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben. ** Ratenzahlung möglich

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
- Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
 - Erfolgreich absolvierte Aufnahmeprüfung

Bewerbungsunterlagen

- Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH (**nicht** die Urkunde oder das Berufsschulzeugnis)
- Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
 - Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
- Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

Aufnahmeprüfung – gut zu wissen

Die Prüfung wird online durchgeführt. Bitte melden Sie sich zu Ihrem Wunschtermin auf unserer Website an

Kostenfreie Informations- veranstaltung

(Online Live-Seminar),
Mi 19.03.2025, 19:30 Uhr



Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF)



Intensivseminar für Praxismanagement, Prophylaxe und perfekte Assistenz

Zunehmend mehr Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten*innen nutzen nach langjähriger Berufstätigkeit als ZMP die Möglichkeit, mit der ZMV-Aufstiegsfortbildung den Verwaltungsbereich in den beruflichen Alltag zu integrieren.

Bereits tätige ZMVs vermissen im Bereich der Verwaltung den direkten Kontakt zum Patienten im Rahmen einer Behandlungssituation. Da die Interessenten*innen die in der Verwaltung erlebte selbstständige Tätigkeit in den neuen Bereich mitnehmen wollen, bietet sich das Aufgabengebiet der ZMP besonders an. Für ZMVs und ZMPs bedeutet diese Neuorientierung die gesuchte Herausforderung, um die berufliche Tätigkeit über einen langen Zeitraum attraktiv zu halten. Für die zahnärztliche Praxis bedeutet diese Entscheidung, fortgebildete Mitarbeiter*innen vielseitig in der Praxis einsetzen zu können – um auch kurzfristige personelle Engpässe zu umschiffen.

Aussicht auf eine weitere berufliche Qualifikation fördert sicherlich auch die Praxisbindung und damit eine Kontinuität in der Zusammensetzung des Teams. Diese Möglichkeit wollen wir im Philipp-Pfaff-Institut unterstützen und bieten den Interessenten*innen eine weitere Möglichkeit der Aufstiegsfortbildung an.

Um das Ziel „Zahnmedizinische Fachassistent*in (ZMF)“ erreichen zu können, benötigen Sie den erfolgreichen Abschluss von drei unabhängigen Modulen:

- ZMV • ZMP • ZMF-Modul

Das neue ZMF-Modul vermittelt die „Unterstützende Tätigkeit im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen in den Fachgebieten KFO und ZE“. Es beinhaltet u. a. das Anfertigen von Situationsabformungen, die Herstellung von Provisorien, die Herstellung von Medikamententrägern, Vermittlung von Fachwissen zum Thema KFO und die Durchführung KFO-begleitender spezieller prophylaktischer Maßnahmen.

Im Rahmen der modularen Fortbildung ist der vollständige und erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Module innerhalb eines Zeitraumes von – in der Regel – drei Jahren erforderlich! Um Ihnen eine möglichst große Flexibilität in der Gestaltung Ihrer beruflichen Fortbildung zu bieten, ist es Ihnen freigestellt, in welcher Reihenfolge Sie die drei Module absolvieren.

Die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF) gliedert sich in folgende Handlungs- und Kompetenzfelder:

1. Allgemeinmedizinische Grundlagen
2. Zahnmedizinische Grundlagen
3. Ernährungslehre
4. Prophylaxe oraler Erkrankungen
5. Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
6. Klinische Dokumentation
7. Kommunikation, Rhetorik, Psychologie
8. Arbeitssicherheit und Ergonomie
9. Unterstützung bei kieferorthopädischen Behandlungen
10. Grundlagen Abrechnungswesen
11. Grundlagen Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement
12. Grundlagen Rechts- und Wirtschaftskunde
13. Grundlagen Informations- und Kommunikationstechnologie
14. Grundlagen Ausbildungswesen, Fortbildung, Pädagogik

Es gibt viele Wege zum/zur ZMF

Sie sind ZFA/ZAH und wollen ZMF werden:

Bitte bewerben Sie sich für unsere ZMF-Aufstiegsfortbildung und nennen uns das gewünschte Modul, mit welchem Sie starten möchten:

Aufstiegsfortbildung Zahnmedizinische*n Fachassistent*in (ZMF)

Kurs: AFB-ZMF 2501

Kurszeiten: Individuell je nach Modul

Kursgebühr: 8.990,- € * (Anpassung der Kursgebühr im Jahr 2025 vorbehalten), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 45,- €

Sie sind ZMV und wollen ZMF werden:

Bitte bewerben Sie sich für unsere ZMF-Aufstiegsfortbildung und buchen und absolvieren die ZMF-Module KFO- und ZE-Assistenz in beliebiger Reihenfolge:

Aufstiegsfortbildung Zahnmedizinische*r Prophylaxeassistent*in (ZMP)

Seminar: FOBI-KFO-ZMF 2501 (siehe QR-Code)

Seminar: FOBI-ZE-ZMF 2501 (siehe QR-Code)

Anschließend erfolgt die ZMF-Anerkennung über die Zahnärztekammer. Hier werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Sie sind ZMP und wollen ZMF werden:

Bitte bewerben Sie sich für unsere ZMF-Aufstiegsfortbildung und buchen und absolvieren die ZMF-Module KFO- und ZE-Assistenz in beliebiger Reihenfolge:

Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV)

Seminar: FOBI-KFO-ZMF 2501 (siehe QR-Code)

Seminar: FOBI-ZE-ZMF 2501 (siehe QR-Code)

Anschließend erfolgt die ZMF-Anerkennung über die Zahnärztekammer. Hier werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Sie sind ZMP und ZMV wollen ZMF werden:

Bitte buchen und absolvieren Sie die ZMF-Module KFO- und ZE-Assistenz:

Seminar: FOBI-KFO-ZMF 2501 (siehe QR-Code)

Seminar: FOBI-ZE-ZMF 2501 (siehe QR-Code)

Anschließend erfolgt die ZMF-Anerkennung über die Zahnärztekammer. Hier werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Qualifizierte
Assistenz: KFO



Qualifizierte
Assistenz: ZE

Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren des FZP-Seminars betragen 8.990 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein rückzahlungsfreier Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 6.742,50 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 2.247,50 €** (siehe nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

Beispielrechnung

8.990,00 €

– 4.495,00 €

(50 % Zuschussanteil)

= 4.495,00 €

– 2.247,50 €

(50 % Darlehenserlass bei Prüfungserfolg)

= **2.247,50 €**

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)



Intensivseminar zur Vorbereitung auf spezielle Fach- und Führungsaufgaben in der Zahnarztpraxis

Von vielen Praxisinhabern*innen angeregt und häufig von Mitarbeitern*innen nachgefragt: jetzt ist sie da, eine weitere offizielle, kammerzertifizierte Aufstiegsfortbildung: der*die Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP). Die entsprechenden Fortbildungs- und Prüfungsordnungen wurden im Herbst 2016 von der Zahnärztekammer Berlin beschlossen und von der Senatsverwaltung genehmigt. Diese Aufstiegsfortbildung erweitert nun die anderen bewährten und staatlich anerkannten Kammer-Aufstiegsfortbildungen zur ZMV, ZMP und DH am Philipp-Pfaff-Institut. Wir freuen uns darüber!

Es gibt zwei Wege, diese neue berufliche Qualifikation zu erwerben:

- zum einen als eigenständige Aufstiegsfortbildung (Voraussetzung: ZFA-Abschluss)
- zum anderen als Aufbau und Ergänzung nach erfolgreichem Abschluss zur ZMV.

Der erste Weg führt Neustarter direkt zum erfolgreichen Abschluss (für diesen Weg ist eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG, ehemals Meister-BAföG, möglich). Mit dem zweiten Weg ermöglichen wir den vielen, bereits praxiserfahrenen ZMVs eine weitere berufliche Aufstiegsmöglichkeit. In beiden Fällen sind die Kurszeiten so gestaltet, dass der berufliche Aufstieg auch gut mit Familie und Beruf zu koordinieren ist.

Die Tätigkeiten einer*s FZP sind vielfältig. Schwerpunkte sind das selbstständige Erkennen von qualitätssteigernden Arbeitsprozessen und die anschließende Umsetzung in den Praxisalltag. Strukturen schaffen, Optimierungen ermöglichen, Lernen, ein Team zu führen: das sind die Herausforderungen, die ein*e FZP annimmt, um gemeinsam

mit den Praxisinhabern*innen die Praxis nicht nur zu tollen Behandlungsergebnissen, sondern auch zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen.

Folgende spannende Themen ergänzen die Lehrinhalte der ZMV:

- fortgeschrittene Abrechnung zahnärztlicher Leistungen
- Überprüfung, Koordination und Überwachung etablierter QM-Systeme
- Förderung des Qualitätsbewusstseins des gesamten Praxisteams
- Förderung der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft des Teams zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte
- Steuerung und Förderung von Lernprozessen in der Praxis
- Entwicklung von Auswahlkriterien sowie Anforderungs- und Stellenprofilen für die Personalgewinnung und -einstellung
- Organisation von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte
- Organisation von Fehler- und Beschwerdemanagement
- Aktive Umsetzung von Methoden zum Zeit-, Selbst- und Projektmanagement
- Unterstützung bei der Organisation von ÜBAGs
- Entwicklung von Personalförderungsstrategien
- Erlangung der Qualifikation als Ausbilder*in (Ausbilder-eignungsprüfung)

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.



Technische Voraussetzungen: Wir empfehlen Ihnen für die Vorlesungen einen Laptop/MacBook/PC (mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher) zu nutzen – idealerweise mit zwei Monitoren. Für die Online-Live-Seminare benötigen Sie das Programm „Zoom“. Des Weiteren werden Sie im Kurs auch mit dem Programm „Moodle“ arbeiten. Voraussetzung ist eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung (mindestens DSL), welche für die gleichzeitige Übertragung von Bild, Ton (beidseitig) und Übungsdateien notwendig ist. Die Benutzung eines Druckers für zur Verfügung gestellte Übungsaufgaben wird empfohlen. Im IT-Kurs werden die Programme Excel, Word und PowerPoint aus dem aktuellen (kostenpflichtigen) Microsoft-Office-Paket vermittelt, welche somit auf allen Computern zur Verfügung stehen müssen.

Auf einen Blick



Kursvariante 1

Kurs: AFB-FZP 2502
Kurstermin: 01.08.2025 – Oktober 2027
Bewerbungsschluss: 01.07.2025

Kurszeiten Modul 1: (bestehend aus Online- und Präsenzterminen) Freitag (13:30 Uhr – 18.30 Uhr), Samstag (08:30 Uhr – 17:15 Uhr) sowie teilweise Sonntag (10:00 – 15:00 Uhr)

Kurszeiten Modul 2: (bestehend aus Onlineterminen) ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr (ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten und Erstellen einer Projektarbeit)

Kursvariante 2

Kurs: AFB-FZP 2503
Kurstermin: 01.09.2025 – Oktober 2027
Bewerbungsschluss: 01.08.2025

Kurszeiten Modul 1: (bestehend aus Onlineterminen) Freitag (18:45 Uhr – 22.00 Uhr), Samstag (10:15 Uhr – 17:15 Uhr) sowie teilweise Sonntag (10:00 – 15:00 Uhr)

Kurszeiten Modul 2: (bestehend aus Onlineterminen) ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr (ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten und Erstellen einer Projektarbeit)

Kursgebühr: 5.995,- € **/*** (Anpassung der Kursgebühr im Jahr 2025 vorbehalten), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Aufnahmeprüfung 45,- €

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben. ** Ratenzahlung möglich

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen finden in Präsenz im Philipp-Pfaff-Institut in der Aßmannshäuser Straße 4-6 in 14197 Berlin statt.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
- Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung) Sie benötigen einen Erste-Hilfe-Kurs? Schauen Sie hier: Erste-Hilfe-Kurs
- Erfolgreich absolvierte Aufnahmeprüfung

Aufnahmeprüfung – gut zu wissen

Die Prüfung wird online durchgeführt. Bitte melden Sie sich zu Ihrem Wunschtermin auf unserer Website an

Bewerbungsunterlagen

- Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
- Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
 - Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

Kostenfreie Informationsveranstaltung

(Online Live-Seminar),
Fr 21.03.2025, 19:30 Uhr

Aufstiegsfortbildung zum*r Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) – Aufbauseminar für ZMV



Online Live-Seminar

Auf einen Blick

Kurs: AFB-FZP-A 2501
Kurstermin: 19.09.2025 – Oktober 2026
Bewerbungsschluss: 01.08.2025

Kurszeiten: ca. 1 Kurswochenende pro Monat:
(bestehend aus Fr 15:00 – 20:00 Uhr und
Onlineterminen) Sa 08:30 – 15:30 Uhr und So 10:00 – 15:00 Uhr
(ca. 10 Vorlesungsblöcke a 20 Unterrichtseinheiten und
Erstellen einer Projektarbeit)

Kursgebühr: 2.695,- € **/** (Anpassung der Kursgebühr im Jahr 2025 vorbehalten),
Bewerbungsbearbeitungsgebühr 45,- €

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben. ** Ratenzahlung möglich

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen finden in Präsenz im Philipp-Pfaff-Institut in der Aßmannshäuser Straße 4-6 in 14197 Berlin statt.



Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss der Aufstiegsfortbildung zum*r ZMV
- Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung) Sie benötigen einen Erste-Hilfe-Kurs? Schauen Sie hier: Erste-Hilfe-Kurs
- Liegt die Aufstiegsfortbildung zur ZMV länger als 5 Jahre zurück, ist eine zusätzliche Zulassungsvoraussetzung das erfolgreiche Absolvieren eines Eignungsgespräches.

Bewerbungsunterlagen

- Fotokopie des Prüfungszeugnisses zum*r ZMV
- Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
 - Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

Kostenfreie Informationsveranstaltung

(Online Live-Seminar), Fr 11.04.2025, 19:30 Uhr



Technische Voraussetzungen: Wir empfehlen Ihnen für die Vorlesungen einen Laptop/MacBook/PC (mit Kamera, Mikrophon, Lautsprecher) zu nutzen – idealerweise mit zwei Monitoren. Für die Online-Live-Seminare benötigen Sie das Programm „Zoom“. Des Weiteren werden Sie im Kurs auch mit dem Programm „Moodle“ arbeiten. Voraussetzung ist eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung (mindestens DSL), welche für die gleichzeitige Übertragung von Bild, Ton (beidseitig) und Übungsdateien notwendig ist. Die Benutzung eines Druckers für zur Verfügung gestellte Übungsaufgaben wird empfohlen. Im IT-Kurs werden die Programme Excel, Word und PowerPoint aus dem aktuellen (kostenpflichtigen) Microsoft-Office-Paket vermittelt, welche somit auf allen Computern zur Verfügung stehen müssen.

2. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress

Am 04. und 05. Juli 2025 findet unser
2. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress
statt.



Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in (DH)



Intensivseminar für die Betreuung und Behandlung von Patienten*innen mit Parodontitis

Seit April 2006 bietet das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnmedizinische Fachassistenten*innen (ZMF) und Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten*innen (ZMP) die Möglichkeit, nach mind. 1-jähriger Berufserfahrung eine weitere berufliche Qualifikation zu erreichen: die Aufstiegsfortbildung zum*r Dentalhygieniker*in (DH).

Den Zahnarztpraxen – insbesondere denen mit den Schwerpunkten Prävention und/oder Parodontologie – steht somit eine hoch qualifizierte Fachkraft zur Unterstützung und Behandlung von Patienten*innen mit Parodontitis zur Seite.

Diese nebenberuflich strukturierte Aufstiegsfortbildung bietet den Interessenten*innen die Möglichkeit, eine höhere fachliche Qualifikation zu erreichen und trotzdem weiterhin in ihrem beruflichen Alltag eingebunden zu bleiben.

Das Aufgabengebiet der*des DH umfasst im Rahmen der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie die Aufklärung der Patienten*innen, die Diagnose und Therapie der Parodontitis sowie die kontinuierliche Patientennachsorge. Dies geschieht im rechtlich zulässigen Rahmen nach Delegation sowie unter Aufsicht und Verantwortung der Zahnärzte*innen.

Die Anforderungen an die Kursteilnehmer*innen sind vielfältig. Es beginnt mit der Freude an der Zusammenarbeit mit Patienten, starkem Verantwortungsbewusstsein und großem Einfühlungsvermögen. Es werden manuelle Fähigkeiten, Eigeninitiative und die Bereitschaft, viel Neues zu erlernen, vorausgesetzt. Die ca. 800 Unterrichtsstunden umfassende Aufstiegsfortbildung wird in einen vorklinischen und in einen klinischen Teil unterteilt. Der vorklinische Bereich beinhaltet die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in Form von Vorlesungen und Workshops sowie die Vertiefung der praktischen Fähigkeiten im Rahmen eines Phantomkopfkurses.

Die umfassende klinische Fortbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Zahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Diese beinhaltet eine intensive und umfassende Patientenbetreuung und -behandlung, die von Zahnärzten*innen und fertig ausgebildeten DHs betreut wird.

Die gesamte Kursdauer beträgt ca. 11 Monate. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.

! Alle Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut können über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden.

Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren des DH-Seminars betragen 15.000 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein rückzahlungsfreier Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 11.250,00 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 3.750,00 €** (siehe nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

Beispielrechnung

15.000,00 €

– 7.500,00 €

(50 % Zuschussanteil)

= 7.500,00 €

– 3.750,00 €

(50 % Darlehenserlass bei Prüfungserfolg)

= 3.750,00 €

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

Auf einen Blick



Kurs: AFB-DH 2601
Kurstermin: 26.03.2025 – März 2026
Bewerbungsschluss: bei Interesse nachfragen

Kurszeiten: Do., Fr., Sa. jeweils 08:30-ca. 17:45 Uhr
(bestehend aus Online- und Präsenzterminen)

Kursgebühr: 15.000,- € */** (Anpassung der Kursgebühr im Jahr 2025 vorbehalten),
 Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Aufnahmeprüfung 175,- €

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben. ** Ratenzahlung möglich

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Aufstiegsfortbildung zum*r ZMF/ZMP
- Mind. 1-jährige ununterbrochene Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung) Sie benötigen einen Erste-Hilfe-Kurs? Schauen Sie hier: Erste-Hilfe-Kurs
 - Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

Bewerbungsunterlagen

- Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZMF/ZMP
- Fotokopie des Nachweises der erfolgreichen Teilnahme an einer Aufstiegsfortbildung zum*r ZMF/ZMP
- Nachweis über eine mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
 - Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
- Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (nicht älter als zwei Jahre)

Aufnahmeprüfung – gut zu wissen

Die Prüfung wird online durchgeführt. Bitte melden Sie sich zu Ihrem Wunschtermin auf unserer Website an

Kostenfreie Informationsveranstaltung

(Online Live-Seminar),
 Termin bitte Website entnehmen

Refresher 2025 für Dentalhygieniker/innen: Vorankündigung (11./12.07.2025)

Am 11. und 12. Juli 2025 findet unser nächster DH-Refresher statt. Gerne können Sie hier bereits Ihr Interesse bekunden – wir würden Sie dann informieren, sowie das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung besteht.

Im neuen Format mit sommerlichem Barbecue. Lassen Sie sich überraschen...



Die UPT – Einstieg in die unterstützende parodontale Therapie mit praktischen Übungen

Kurszeit: als Online Live-Seminar: Di/Mi/Do 13./14./15.05.25, jeweils 16:00 - 19:00 Uhr und in Präsenz: Do/Fr 21./22.05.25, jeweils 09:00 - 17:00 Uhr • **Zielgruppe:** ZMP • **Kursgebühr:** 595,00 € • **Referentinnen:** DH Simone Klein und PD Dr. Nicole Pischon und DH Sylvia Wagenknecht



Praktisches Update für Dentalhygieniker*innen (DH)

Kurszeit: Fr 16.05.25, 09:00 - 17:00 Uhr • **Zielgruppe:** DH • **Kursgebühr:** 395,00 € • **Referentin:** DH Sylvia Wagenknecht



Qualifizierte Assistenz: KFO

Kurszeit: Fr 16.05.25, 13:00 - 19:00 Uhr • **Zielgruppe:** ZFA/ZAH • **Kursgebühr:** 285,00 € • **Referentin:** Dr. med. dent. Stella Talesnik



Qualifizierte Assistenz: ZE

Kurszeit: Sa 17.05.25, 09:00 - 17:00 Uhr • **Zielgruppe:** ZFA/ZAH • **Kursgebühr:** 325,00 € • **Referent:** MDDr. Philipp Ionis



MIH-Prophylaxe: Was geht und was geht nicht?

Kurszeit: Fr 20.06.25, 13:00 - 19:00 Uhr • **Zielgruppe:** DH und ZMP • **Kursgebühr:** 245,00 € • **Referent:** M.-Salim Doueiri



Refresher 2025 für ZMP: Prävention = Gesundheitsmanagement?

Kurszeit: Sa 21.06.25, 09:00 - 17:00 Uhr • **Zielgruppe:** ZMP • **Kursgebühr:** 315,00 € • **Referentin:** DH Sylvia Wagenknecht



Der richtige Start in die Prophylaxe: Die Basics

Kurszeit: Fr 11.07.25, 13:00 - 19:00 Uhr und Sa 12.07.25, 09:00 - 17:00 Uhr • **Zielgruppe:** ZFA/ZAH • **Kursgebühr:** 435,00 € • **Referentin:** DH M. Becken



Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)

Kurszeit: Fr 25.07.25, 09:00 - 17:30 Uhr und Sa 26.07.25, 09:00 - 16:00 Uhr • **Zielgruppe:** ZFA/ZAH • **Kursgebühr:** 525,00 € • **Referentin:** DH S. Dogan



und viele weitere Kurse mehr auf www.pfaff-berlin.de